

AUSGEWÄHLTE ZAHLEN ZUR ENERGIEWIRTSCHAFT

Februar 2004

Statistisches Bundesamt • 65180 Wiesbaden • Deutschland

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden
Deutschland

ZD/Bereich Vertrieb

Telefon: +49 (0)611 / 75-31 25
Telefax: +49 (0)611 / 75-2555
vertrieb@destatis.de

Geschäftszeichen: ZD-Vertrieb-Z-Kd

WICHTIGE KUNDENINFORMATION

FÜR SIE ALS BEZIEHER UNSERER STATISTISCHEN VERÖFFENTLICHUNGEN

Wiesbaden, im März 2004
Seitenanzahl: 2

Betreff: Neues Vertriebskonzept des Statistischen Bundesamtes

Sehr geehrte Damen und Herren,

da unser Haus ab April 2004 sein Vertriebskonzept neu ordnet, möchten wir Sie als Bezieher unserer Veröffentlichungen über die Sie betreffenden Änderungen unterrichten.

Nachdem sich – national und international – das Internet zur allgemein zugänglichen und wahrgenommenen Kommunikationsplattform entwickelt hat, baut das neue Vertriebskonzept unseres Hauses auf dieser modernen Informations- und Kommunikationstechnik auf.

Das bedeutet für Sie im Einzelnen:

1. Die Ihnen bekannten Veröffentlichungsreihen Fachserie 1 bis 19 werden ab Anfang April 2004 **kostenfrei** als Download-Produkte über unser neues Online-Shop-System herausgegeben.
2. Einhergehend mit diesem elektronischen Angebot werden schrittweise die kostenpflichtigen Printausgaben eingestellt.
3. In der ersten Umstellungsphase ab April 2004 werden die Fachstatistiken im pdf-Format und schrittweise auch als Excel-Datei zum **Download** angeboten.
4. Kostenpflichtige Mehrwertprodukte in Print- und elektronischer Form, wie z. B. das Statistische Jahrbuch, die Blickpunktreihe, Spektrum- und Forumsbände sowie Klassifikationen, wie das Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, werden weiterhin in unserem Veröffentlichungsprogramm vertreten sein.
5. Der neue Online-Shop des Statistischen Bundesamtes wird am **5. April 2004** eröffnet. Sie finden ihn unter der Internet-Adresse <http://www.destatis.de/shop>. Der bislang über diese Adresse betriebene Statistik-Shop wird zum Startzeitpunkt deaktiviert.

Zentrale:

Telefon: + 49 (0)611 / 75 (1)
Telefax: + 49 (0)611 / 72 - 4000
info@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:

Mo - Do: 8.00 - 17.00 Uhr
Fr: 8.00 - 15.00 Uhr
Infoservice:
Telefon: + 49 (0)611 / 75-2405
Telefax: + 49 (0)611 / 75-3330

Postanschrift:

65180 Wiesbaden, Deutschland
Haus-/Lieferanschrift:
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden, Deutschland

Bankverbindungen:

Bundeskasse Trier, Konto Nr.: 585 010 05
Deutsche Bundesbank, Filiale Trier (BBk Trier)
BLZ: 585 000 00
Auslandszahlungen:
IBAN: DE87 5850 0000 0058 5010 05
SWIFT: MARKDEF1585

Unser Haus wird das neue Online-Shop-System gemeinsam mit seinem Vertriebspartner Service-center Fachverlage betreiben, um Ihnen einen besseren Überblick und Zugang zum Leistungsangebot der amtlichen Statistik und ihrer Inhalte zu ermöglichen.

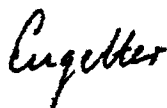
- ◆ So enthält das neue Online-Shop-System alle im Vertrieb befindlichen Veröffentlichungsprodukte im Print- und elektronischen Bereich.
- ◆ Diverse Suchfunktionen werden Ihnen eine effiziente Recherche nach statistischem Datenmaterial ermöglichen.
- ◆ Auf Wunsch werden Sie per E-Mail über aktuelle Neuauflagen zu einem Titel informiert.
- ◆ Sie sind bereits als Kunde in unserem bisherigen Statistik-Shop registriert? Dann bitten wir Sie um Beachtung und Ihr Verständnis, dass der neue Online-Shop, aus technischen Gründen eine Neuregistrierung Ihrerseits erforderlich macht.
- ◆ Ausnahme hierzu stellen die kostenfreien Online-Produkte dar, diese stehen künftig jedem Shop-Besucher unmittelbar zum direkten Download bereit.
- ◆ Natürlich können Sie auch weiterhin Ihre Bestellung von Print- und CD-ROM-Produkten telefonisch oder in schriftlicher Form, per Brief, Fax oder als E-Mail unserem Vertriebspartner in Auftrag geben.
- ◆ Abonnenten, die von der Einstellung der Printausgabe im Fachserienbereich betroffen sind, werden von unseren Fachredaktionen im Hause entweder durch Beilage in den noch erscheinenden Fachserien oder durch persönliche Anschreiben unterrichtet. Mit Einstellung der Printausgaben endet der Abonnementauftrag. Der alternative Bezug der Download-Produkte erfordert die persönliche Registrierung im neuen Online-Shop-System ab April.
- ◆ Natürlich haben wir auch an all die Bezieher gedacht, die auf die Printausgabe trotz deren Einstellung als Veröffentlichung nicht verzichten können: Ihnen stehen unsere Fachauskunfts-dienste im Hause zur Verfügung, deren Leistungsspektrum u. a. auch ein Print-on-demand-Angebot umfasst.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen zu unserem Vertriebskonzept haben, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter im Bereich ZD/Vertrieb unter der Service-Nummer +49 (0) 6 11/75 31 25 gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf dem Weg ins digitale Zeitalter begleiten und Sie unseren neuen Online-Shop ab 5. April 2004 als Zugangsportal für einen schnellen und kostengünstigen Datenbezug in Ihrem Hause nutzen.

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, Sie auch weiterhin zu unserem Kundenstamm zählen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Marion Engelter

Wiesbaden, im Oktober 2004

**An alle Bezieher der Querschnittsveröffentlichung
„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“**

KUNDENINFORMATIONSDIENST

**UMSTELLUNG der Print-Veröffentlichung „Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“ mit dem
Berichtsmonat Januar 2004**

Bestellnummer: 1020220-04101-1

Sehr geehrte Kunden,

die Veröffentlichung „Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“ ist mit dem Berichtsmonat Dezember 2003 letztmalig mit dem Ihnen bereits bekannten Inhalt erschienen.

Ab dem jetzt vorliegenden Berichtsmonat Januar 2004 erhalten Sie eine überarbeitete Form der Querschnittsveröffentlichung. Gleichzeitig stellen wir Ihnen eine kostenpflichtige Download-Version über unseren online-Statistik-Shop im pdf-Format zur Verfügung.

Sie finden die aktuellen Daten (ab Berichtsmonat Januar 2004) im Internet über die Adresse
→www.destatis.de/shop – am besten über die Profisuche unter Eingabe der Artikelnummer 1020220.

Soweit Sie künftig eine E-Mail-Benachrichtigung bei Erscheinen des Download-Titels wünschen, erfordert dies eine Registrierung im Shop. Nach erfolgreicher Registrierung und Aufruf des o. g. Titels in der „Detail“-Ansicht erscheint ein Mailbenachrichtigungslink. Durch einmaliges Anklicken dieses Links werden Sie künftig automatisch über die Neuauflagen zu diesem Titel informiert. Über „Mein Profil“ können Sie all die von Ihnen so zur Benachrichtigung vorgemerkten Titel ansehen und auf Wunsch auch wieder abbestellen.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2005 stehen Ihnen die Ergebnisse nur noch als Download-Produkt zur Verfügung.

Soweit Sie bei unserem Vertriebspartner für die gedruckte Ausgabe im Abonnement notiert sind, erlischt diese mit Auslieferung des Heftes **Dezember 2004**.

Weitere Informationen zur Querschnittsveröffentlichung erhalten Sie bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachgruppe „Struktur der Industrie, Handwerk, Energie, Gewerbeanzeigen“

Telefon: +49 (0611) 75 23 07

Telefax: +49 (0611) 75 39 61

E-Mail: energie-wasser@destatis.de

Wir hoffen, mit diesem Angebot auch Ihren Wünschen zu entsprechen und würden uns freuen, Sie auch weiterhin zu unserem Kundenkreis zählen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt

AUSGEWÄHLTE ZAHLEN ZUR ENERGIEWIRTSCHAFT

Statist. Bundesamt - Bibliothek



04-14622

Februar 2004

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe IV C, Dieter Dingeldey
Tel.: +49 (0) 611 / 75 23 05
Fax: +49 (0) 611 / 75 39 61
dieter.dingeldey@destatis.de

**Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:**

Informationsservice,
Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05
Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 2004

Preis: EUR 8,70 [D]

Jahresbezugspreis: EUR 87,- [D] (für 12 Hefte) zuzüglich Versandkosten

Bestellnummer: 1020220-04102-1

ISSN: 0721-653X

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG Servicecenter Fachverlage
Part of the Elsevier Group
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 70 71 / 93 53 50
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35
destatis@s-f-g.com

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe.....	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Förderung und Verwendung von Kohlen	8
1.2	Einfuhr von Kohlen	8
1.3	Preisindizes und Messzahlen	9
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Gwinning von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	10
2.2	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmkraftstoff und Heizöl	11
2.3	Preisindizes und Messzahlen	12
2.4	Mineralölsteuer	
2.4.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	13
2.4.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten.....	14
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.1.1	Ferngasunternehmen	15
3.1.2	Erdgasproduzenten	16
3.2	Aufkommen und Verwendung von Klärgas	17
3.3	Abgabe von Flüssiggas.....	17
3.4	Aufkommen von Gasen	18
3.5	Gasabgabe und Erlöse der Gaswirtschaft	
3.5.1	Gasabsatz der Gaswirtschaft an inländische Endabnehmer insgesamt	20
3.5.2	Gasabsatz und Erlöse der Gaswirtschaft an ausgewählte Endabnehmergruppen	20
3.6	Preisindizes und Messzahlen	21
4	Elektrizität	
4.1	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	22
4.2	Elektrizitätserzeugung und Wärmeerzeugung nach Energieträgem und Brennstoffeinsatz der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	23
4.3	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	23
4.4	Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen an Letztverbraucher, Sondervertragkunden und Tarifkunden	24
4.5	Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen nach Abnehmergruppen	24
4.6	Preisindizes und Messzahlen	25
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	26
5.2	Fachliche Betriebsteile	29

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|--------|--|
| 0 | = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... | = Angaben fallen später an |
| - | = nichts vorhanden | x | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r | = berichtigtes Ergebnis |
|  |  | \| oder - | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

- | | |
|---|-----------------------|
| m | = Milli (Tausendstel) |
| d | = Dezi (Zehntel) |
| h | = Hekto (Hundert) |
| k | = Kilo (Tausend) |
| M | = Mega (Million) |
| G | = Giga (Milliarde) |
| T | = Tera (Billion) |

Sonstige Abkürzungen

- | | |
|----------|---------------------|
| BGBL | = Bundesgesetzblatt |
| C | = Celsius |
| Ne | = Nichteisen |
| S-Gehalt | = Schwefelgehalt |

Maßeinheiten

- | | | | |
|----------------|--------------|------|------------------|
| kg | = Kilogramm | Mill | = Million |
| dt | = Dezitonne | kWh | = Kilowattstunde |
| t | = Tonne | MWh | = Megawattstunde |
| l | = Liter | GWh | = Gigawattstunde |
| hl | = Hektoliter | | |
| m ³ | = Kubikmeter | | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das Gesetz zur Neuregelung der Energiestatistik vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) zuletzt geändert durch Artikel 107 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) und das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) bilden überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen sowie Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen.

In der Tabelle 1.2 wird die Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländer nach neuer Rechtsgrundlage (Verordnung (EG) Nr. 405/2003 des Rates vom 27. Februar 2003 über die gemeinsame Überwachung der Einfuhren von Steinkohle mit Ursprung in Drittländern (AbI/L 62 S. 1 vom 6. März 2003 und Gesetz über Energiestatistik) nachgewiesen.

In Tabelle 2.2 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundsche- ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertig- erzeugnisse (z. B. leichtes Heizöl in Dieselmotortreibstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 10. November 2001 (BGBl. I S. 2992).

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

Im Gasbericht kann ab Januar 2003 monatlich keine Gesamtüber- sicht mehr vorgelegt werden, da einzelne Erhebungen nur noch jähr- lich durchgeführt werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Kokereigas, Hochofengas u. a.

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung einzelner Gasarten (Tabellen 3.1.1 bis 3.1.3) beziehen sich jeweils auf be- stimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Messdifferenzen

Die Tabellen 3.2 bis 3.5 enthalten Gasdaten, die jährlich erhoben werden, u. a. die Gasabgabe und Erlöse der Gaswirtschaft.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.1 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche- ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Jahresdaten über die Stromabgabe und Erlöse der Elektrizitätsversorgungs- unternehmen werden in den Tabellen 4.4 und 4.5 nachgewiesen.

In die vorliegenden Tabellen für die einzelnen Energien bzw. Ener- gieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. Ab 2003 werden der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirt- schaftszweige bzw. Verbrauchergruppen jedoch nur noch jährlich erhoben und, nach Vorliegen der Ergebnisse, in dieser Themen- Reihe veröffentlicht.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abge- rundet durch Tabellen mit Preisindizes und Messzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produ- zierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Als Betrieb gelten

- in der Elektrizitätsversorgung: Wärmekraftwerke, Kernkraft- werke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem

regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerksketten) können zu einem Betrieb zusammengefasst werden

- in der Gasversorgung: Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen
- in der Wärmeversorgung: Heizwerke, Heizkraftwerke
- in der Wasserversorgung: Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Tätige Personen

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzurlauber, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeitnehmer. **Nicht gemeldet** sind unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der üblichen Arbeitszeit und die auf Grund einer tarifvertraglichen Vorruhestandsregelung ausgeschiedenen Mitarbeiter sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

Geleistete Arbeitsstunden

Tatsächlich geleistete – nicht die bezahlten – Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben. Einzubeziehen sind geleistete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. **Nicht einbezogen** sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Löhne und Gehälter

Als Bruttolohn- und -gehaltsumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beiträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werkssatz) und anderen Unternehmen für Leiharbeitnehmer sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. **Nicht einzubeziehen** sind der Arbeitgeberzuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gemäß dem 2. Krankenversicherungsgesetz, das Kurzarbeitergeld sowie die Vorruhestandsbezüge.

Aufgliederung nach fachlichen Betriebsteilen und sonstigen Bereichen

Soweit Betriebe in verschiedenen Bereichen tätig sind, sind die Angaben für die tätigen Personen (Fragebogenabschnitt A) auch nach fachlichen Betriebsteilen aufzugliedern. Tätige Personen, die in bzw. für mehrere fachliche(n) Betriebsteile(n) tätig sind, sind auf diese schätzungsweise anteilmäßig aufzugliedern.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz (MinöStG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2185, 1993 I S. 169, 2000 I S. 147), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4602).

Danach unterliegen im Steuergebiet vom 01.01.2003 an den einzelnen Mineralölarten folgende Steuersätze:

- Benzin, mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg 669,80 Euro für 1 000 l,
 - Benzin, mit einem Schwefelgehalt von höchstens 10 mg/kg 654,50 Euro für 1 000 l,
 - mittelschwere Öle 654,50 Euro für 1 000 l,
 - Gasöle (Dieselkraftstoff) mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 mg/kg 485,70 Euro für 1 000 l
 - Gasöle (Dieselkraftstoff) mit einem Schwefelgehalt von höchstens 10 mg/kg 470,40 Euro für 1 000 l
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 61,35 Euro für 1 000 l,
 - schweres Heizöl zur Erzeugung von Strom und Wärme 25,00 Euro für 1 000 kg,
 - Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht 5,50 Euro für 1 MWh,
 - Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht 60,60 Euro für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist § 28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 20, 2707 30, 2707 50, 2707 9100, 2707 9911 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Positionen 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Positionen 2711 der Kombinierten Nomenklatur,
6. die Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 2712 9033, 2712 9039 und 2712 9090 der Kombinierten Nomenklatur,
7. die Waren der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. die Waren der Position 2901 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 2902 1100, 2902 1990, 2902 20 2902 30, 2902 4100, 2902 4200, 2902 4300 und 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,

11. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
12. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
13. andere als die in den Nummern 1 bis 12 genannten Waren, ganz oder teilweise als Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Position 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur im Sinne dieses Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2551/93 der Kommission vom 10. August 1993 (ABl. EG Nr. L 241 S. 1) und die bis zum 1. Oktober 1994 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften

Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist.

Die Steuerschuld entsteht dadurch, dass Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder ein Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2

MinöStG anschließt, oder dass es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr). Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, dass es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne dass sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder dass es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluss über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigen Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle nach § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

In Tabelle 6 wird auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

DEUTSCHLAND

1 Feste Brennstoffe

1.1 Förderung und Verwendung von Kohlen

Gegenstand der Nachweisung	2003	2004	Veränderung Februar 2004 gegen Februar 2003	kumuliert		
	Februar	Februar		Januar 2003 bis Februar 2003	Januar 2004 bis Februar 2004	Veränderung gegen Vorjahr
	t			%	t	%
Steinkohlen						
Förderung	2 046 788	2 204 968	7,7	4 218 849	4 559 560	8,1
Einsatz in Zechenkokereien	200 580	199 771	-0,4	421 932	401 281	-4,9
Brikettfabriken	8 649	4 354	-49,7	22 474	15 213	-32,3
Zechenselbstverbrauch und Deputate	17 329	12 712	-26,6	37 574	31 378	-16,5
Steinkohlenbriketts						
Herstellung	8 760	4 410	-49,7	22 763	15 409	-32,3
Steinkohlenkoks 1)						
Herstellung	154 890	163 614	5,6	324 547	339 238	4,5
Braunkohlen						
Förderung	14 083 670	14 896 116	5,8	29 969 062	30 798 613	2,8
Einsatz	7 892 948	8 302 511	5,2	16 947 013	17 326 477	2,2
davon					0	
in Brikettfabriken	188 759	167 839	-11,1	492 376	378 606	-23,1
für Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle	476 391	521 156	9,4	929 294	1 039 126	11,8
in Kokereien	45 587	52 735	15,7	100 169	108 789	8,6
in eig. Kraftwerken (Grubenkraftwerken)	128 397	150 106	16,9	285 659	284 021	-0,6
in eig. Kraftwerken d. allg. Versorgung	6 996 668	7 326 832	4,7	14 989 129	15 352 047	2,4
für sonstiges	57 146	88 843	55,5	150 386	168 888	12,3
Selbstverbrauch und Deputate	3 303	2 635	-20,2	6 241	5 288	-15,3
Braunkohlenbriketts						
Herstellung	99 653	86 361	-13,3	249 113	220 717	-11,4
Braunkohlenkoks						
Herstellung	14 836	17 356	17,0	33 271	42 324	27,2
Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohlen						
Herstellung	208 193	230 066	10,5	408 634	503 335	23,2

1) Ohne Herstellung der Hüttenkokereien.

Quelle: Stat. der Kohlenwirtschaft e.V., Essen

1.2 Einfuhr von Kohlen

Ursprungsland	Tonnen	GJ	Durchschnittl. Heizwert (HU)	Euro	Euro/t	Euro/tSKE
Januar 2004						
Drittländer	2 368 844	66 015 311	27 868	100 961 867	42,62	44,82
Russland	350 186	9 052 631	25 851	15 848 596	45,26	51,31
Südafrika	827 540	20 830 500	25 172	30 787 349	37,20	43,32
USA	.	.	.	.	.	.
Kanada	.	.	.	.	.	.
Kolumbien	366 115	9 203 807	25 139	18 509 230	50,56	58,94
Australien	332 236	11 861 938	35 703	15 750 047	47,41	38,91
sonst. Drittländer	314 291	8 796 703	27 989	11 579 220	36,84	38,58
Insgesamt	3 128 692	86 389 268	27 612	137 893 432	44,07	46,78
Januar - Februar 2004						
Drittländer	5 453 197	155 235 697	28 467	227 890 293	41,79	43,02
Russland	651 913	16 970 961	25 204	28 582 680	43,84	49,36
Südafrika	1 883 998	47 483 909	25 229	68 419 076	36,32	42,23
USA	.	.	.	.	.	.
Kanada	.	.	.	.	.	.
Kolumbien	745 396	20 715 792	27 792	35 029 843	46,99	49,56
Australien	887 512	30 459 523	34 320	41 598 653	46,87	40,03
sonst. Drittländer	851 075	24 049 593	28 258	33 788 740	39,70	41,18
Insgesamt	6 714 516	189 032 345	28 153	288 345 709	42,94	44,71

DEUTSCHLAND
1 Feste Brennstoffe
1.3 Preisindizes und Messzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2003		2004	
	Durchschnitt	Februar	Januar	Februar
Index der Erzeugerpreise Gewerblicher Produkte 2000 = 100				
Steinkohle und Steinkohlebriketts	99,8	98,6	107,4	112,7
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	102,8	102,5	102,9	102,9
Verbraucherpreisindex für Deutschland 2000 = 100				
Feste Brennstoffe	114,1	103,5	104,6	104,7
Steinkohlenbriketts	102,9	103,1	103,9	104,2
Braunkohlenbriketts	103,9	103,9	105,4	105,2
Kaminholz	104,0	103,4	104,5	104,4

DEUTSCHLAND
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten

Gewinnungsgebiet	2003	2004	Veränderung Februar 2004 gegen Februar 2003	Kumuliert		
	Februar	Februar		Januar 2003 bis Februar 2003	Januar 2004 bis Februar 2004	Veränderung gegen Vorjahr
	t	t		t	t	%
Zwischen Oder/Neiße und Elbe	2 405	2 413	0,3	4 873	5 032	3,3
Nördlich der Elbe	190 519	168 934	-11,3	385 105	353 342	-8,2
Zwischen Elbe und Weser	17 796	17 513	-1,6	36 499	35 767	-2,0
Zwischen Weser und Ems	30 150	30 672	1,7	64 732	62 818	-3,0
Westlich der Ems	54 239	56 152	3,5	115 612	116 048	0,4
Oberheintal	4 153	4 338	4,5	8 627	8 834	2,4
Alpenvorland	2 703	2 714	0,4	5 464	5 900	8,0
Bundesgebiet	301 965	282 736	-6,4	620 912	587 741	-5,3

Quelle: W.E.G. Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V., Hannover

DEUTSCHLAND
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.2 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin

Gegenstand der Nachweisung	2003	2004	Veränderung Februar 2004 gegen Februar 2003	kumuliert		
	Februar	Februar		Januar 2003 bis Februar 2003	Januar 2004 bis Februar 2004	Veränderung gegen Vorjahr
	t			%	t	%
Motorenbenzin						
Erzeugung 1)	1 911 612	1 894 934	- 0,9	4 042 884	3 978 442	- 1,6
Eigenverbrauch	-	-	X	-	-	X
Bestandsveränderung 2)	13 704	176 822	X	- 260 162	206 492	X
Umwidmungen	7 477	18 322	145,0	- 31 303	- 16 002	- 48,9
Lieferungen an Grossbunker 3)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 4)	238 261	188 817	- 20,8	478 289	351 978	- 26,4
Ausfuhr 4)	213 457	257 084	20,4	471 075	531 242	12,8
Inlandsversorgung	1 957 597	2 021 811	3,3	3 758 633	3 989 668	6,1
Dieselmotorenstoff 5)						
Erzeugung 1)	2 163 180	2 312 551	6,9	4 568 000	4 664 589	2,1
Eigenverbrauch	478	166	X	580	338	X
Bestandsveränderung 2)	233 598	- 32 855	X	- 44 761	- 101 057	X
Umwidmung	4 066	18 073	344,5	36 408	18 362	- 49,6
Lieferung an Großbunker 3)	46 735	33 545	- 28,2	79 346	65 102	- 18,0
Heizöl, leicht 5)						
Erzeugung 1)	1 751 848	1 609 414	- 8,1	3 501 996	3 364 792	- 3,9
Eigenverbrauch	8 167	2 593	X	17 902	12 627	X
Bestandsveränderung 2)	291 767	178 507	X	233 699	- 40 058	X
Umwidmungen	- 7 022	- 9 766	39,1	- 91 038	- 21 309	- 76,6
Lieferungen an Großbunker 3)	-	-	-	-	-	-
Heizöl, schwer						
Erzeugung	876 476	962 093	9,8	1 906 167	1 999 316	4,9
Eigenverbrauch	116 888	148 930	X	317 373	306 205	X
Bestandsveränderung 2)	28 552	83 068	X	- 45 334	34 161	X
Umwidmungen	102 546	197 421	92,5	350 322	17 288	- 95,1
Lieferung an Großbunker 3)	164 735	183 575	11,4	370 889	363 297	- 2,0
Einfuhr 4)	72 354	89 592	23,8	251 416	357 566	42,2
Ausfuhr 4)	414 164	461 176	11,4	794 048	991 857	24,9
Inlandsversorgung	384 141	538 493	40,2	980 261	746 972	- 23,8

1) Einschl. Rücklauf aus der chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

2) Ohne Vorzeichen 0 Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Bedarf für in See gehende Schiffe.

4) Ohne Lagerung für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager.

5) Durch systematische Umstellungen in der Außenhandelsstatistik werden Ein- und Ausfuhr nicht mehr getrennt nachgewiesen, aus diesem Grund kann die Inlandsversorgung nicht mehr errechnet werden.

Quelle: BAFA Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn/Ts.

DEUTSCHLAND
2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.3 Preisindizes und Messzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2003		2004	
	Durchschnitt	Februar	Januar	Februar
Index der Erzeugerpreise Gewerblicher Produkte 2000 = 100				
Erdöl aus bituminösen Mineralien, roh	83,8	99,3	73,1	73,2
Mineralölerzeugnisse	103,8	111,1	101,6	100,7
Andere Mineralölerzeugnisse	106,9	126,2	102,4	104,4
Motorenbenzin (einschl. Flugenzin)	106,8	111,5	105,0	105,6
Leichtöle, Spezialbenzin	92,1	104,4	91,2	87,1
Dieselmotorenkraftstoff (Erdöldestillat, 180°C bis 380°C)	108,6	115,0	106,5	105,7
Heizöl, leicht (Erdöldestillat, 180°C bis 380°C)	86,7	101,8	83,1	78,3
Heizöl, schwer (Schweröle)	98,6	115,2	87,1	84,0
Index der Einfuhrpreise 2000 = 100				
Mineralölerzeugnisse	83,8	103,2	82,2	79,1
Index der Ausfuhrpreise 2000 = 100				
Mineralölerzeugnisse	86,1	101,8	81,4	80,2
Verbraucherpreisindex für Deutschland 2000 = 100				
Flüssige Brennstoffe (leichtes Heizöl)	88,7	101,1	86,7	81,1
Kraftstoffe	108,1	113,0	106,3	106,8
Normalbenzin	108,1	112,9	106,1	106,8
Superbenzin	107,7	112,4	105,8	106,5
Dieselmotorenkraftstoff	110,3	116,1	108,8	108,4
Leichtes Heizöl	88,7	101,1	86,7	81,1

DEUTSCHLAND
2. Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.4 Mineralölsteuer*)
2.4.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	2003		2004		
		Januar	Februar	Januar	Februar	Januar / Februar
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	2 613 587	2 880 051	2 297 956	2 123 642	4 421 598
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	- 18	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärme- und zur Stromerzeugung 3)	t	62 191	55 429	82 945	64 538	147 483
Vergütung für schweres Heizöl	t	-	-	-	- 1851	- 1851
Leicht- und mittelschwere Öle 4)	m3	209	242	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 5)	MWh	114 802 384	117 765 357	118 881 872	104 801 128	223 683 000
Flüssiggas 6)	t	153 370	171 737	149 948	143 120	293 068
Zusammen Abschnitt I	m3	2 613 796	2 880 275	2 297 956	2 123 642	4 421 598
	t	215 561	227 166	232 893	207 658	440 551
	MWh	114 802 384	117 765 357	118 881 872	104 801 128	223 683 000
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe) / Flüssiggase, Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, die als Kraftstoff in Fahrzeugen verwendet werden						
Benzin, unverbleit 7), ohne Flugkraftstoffe						
Schwefelgehalt mehr als 10 bzw. 50 mg/kg	m3	545	507	548	174	722
Schwefelgehalt höchstens 10 bzw. 50 mg/kg	m3	2 650 273	2 640 511	2 495 705	2 499 573	4 995 278
Flugbenzin 8)	m3	103	761	- 1 200	459	- 741
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 9)	m3	1 047	941	- 1790	1 759	- 31
Mittelschwere Öle 9), ohne Flugkraftstoffe	m3	559	880	481	885	1 366
Gasöle und im Sideverhalten entspr. Mineralöle 10)						
Schwefelgehalt mehr als 10 bzw. 50 mg/kg	m3	2 719	2 604	1 918	1 945	3 863
Schwefelgehalt höchstens 10 bzw. 50 mg/kg	m3	2 244 567	2 441 131	2 284 974	2 428 718	4 713 692
Sonstige Mineralöle	m3	- 669	- 84	- 637	- 118	- 755
Gasöle Vermischungen	m3	-	-	-	-	-
Schweröle 11)	t	1 081	505	719	406	1 125
Flüssiggase 12)	t	3	-	2	-	2
Flüssiggase 13)	t	10	1	-	2	2
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	5 634	1 120	505	2 155	2 660
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge 15)	t	8 287	8 067	8 920	9 340	18 260
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe für Fahrzeuge 16)	MWh	33	-	194	151	345
Differenzsteuer	MWh	43 738	27 703	43 229	47 782	91 011
Zusammen Abschnitt II	m3	4 899 144	5 087 251	4 779 999	4 933 395	9 713 394
	t	9 381	8 573	9 641	9 748	19 389
	MWh	5 667	1 120	699	2 306	3 005
Insgesamt	m3	7 512 940	7 967 526	7 077 955	7 057 037	14 134 992
	t	2 244 942	236 739	242 534	217 406	459 940
	MWh	114 808 051	117 766 477	118 882 571	104 803 434	223 686 005

*) Netto, d.h. nach Abzug von Steuererstattung und
-vergütung, allerdings vor Abzug der erstatteten
und vergüteten Mineralöle nach § 25 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG.

1) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG.

2) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG.

3) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG.

4) Nach § 3 Abs. 6 MinöStG.

5) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG.

6) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG.

7) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1a, b MinöStG.

8) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG.

9) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG.

10) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 4a, b MinöStG.

11) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG.

12) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG.

13) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1b MinöStG.

14) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG.

15) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinöStG.

16) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG.

DEUTSCHLAND
2. Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.4 Mineralölsteuer*)
2.4.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten
1 000 Euro

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	2003		2004		
		Januar	Februar	Januar	Februar	Januar / Februar
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)		160 344	176 691	140 980	130 285	271 265
Leicht- und mittelschwere Öle 2)		-	- 1	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärme- und zur Stromerzeugung 3)		1 479	1 392	2 074	1 613	3 687
Vergütung für schweres Heizöl		-	-	-	- 24	- 24
Leicht- und mittelschwere Öle 4)		4	5	-	-	-
Zwischensumme		161 827	178 087	143 053	131 875	274 929
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 5)		624 862	657 890	653 967	576 512	1 230 479
Flüssiggas 6)		9 352	10 444	9 125	8 691	17 816
Zwischensumme		634 214	668 333	663 092	585 203	1 248 295
Zusammen Abschnitt I		796 312	846 421	806 145	717 078	1 523 224
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe) / Flüssiggase, Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, die als Kraftstoff in Fahrzeugen verwendet werden						
Benzin, unverbleit 7), ohne Flugkraftstoffe						
Schwefelgehalt mehr als 10 bzw. 50 mg/kg		365	340	367	117	484
Schwefelgehalt höchstens 10 bzw. 50 mg/kg		1 733 161	1 728 221	1 633 439	1 635 972	3 269 412
Flugbenzin 8)		93	557	- 830	332	- 498
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 9)		694	633	- 1095	1 154	59
Mittelschwere Öle 9), ohne Flugkraftstoffe		366	577	314	580	894
Gasöle und im Sideverhalten entspr. Mineralöle 10)						
Schwefelgehalt mehr als 10 bzw. 50 mg/kg		1 317	1 268	932	944	1 877
Schwefelgehalt höchstens 10 bzw. 50 mg/kg		1 055 519	1 148 349	1 074 851	1 142 466	2 217 317
Sonstige Mineralöle		- 253	- 32	- 261	- 48	- 310
Gasöle Vermischungen		-	-	-	-	-
Schweröle 11)		141	66	93	53	146
Flüssiggase 12)		4	-	2	-	2
Flüssiggase 13)		4	0	-	1	1
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)		171	36	16	69	85
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge 15)		1 331	1 295	1 588	1 684	3 272
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen		-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe für Fahrzeuge 16)		0	-	3	2	5
Differenzsteuer		325	192	343	393	736
Zusammen Abschnitt II und IV		2 793 239	2 881 502	2 709 762	2 783 718	5 493 481
Insgesamt		3 589 279	3 727 922	3 515 908	3 500 796	7 016 704
davon versteuert nach	m3	2 951 609	3 056 608	2 848 697	2 911 802	5 760 499
	t	12 311	13 197	12 882	12 018	24 901
	MWh	625 359	658 117	654 328	576 976	1 231 304

*) Netto, d.h. nach Abzug von Steuererstattung und
-vergütung, allerdings vor Abzug der erstatteten
und vergüteten Mineralöle nach § 25 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG.

1) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG.

2) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG.

3) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG.

4) Nach § 3 Abs. 6 MinöStG.

5) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG.

6) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG.

7) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1a, b MinöStG.

8) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG.

9) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG.

10) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 4a, b MinöStG.

11) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG.

12) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG.

13) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1b MinöStG.

14) Nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG.

15) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 1a MinöStG.

16) Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG.

DEUTSCHLAND
3 Gasförmige Brennstoffe
3.1 Aufkommen und Verwendung von Gasen
3.1.1 Ferngasunternehmen
MWh

Gegenstand der Nachweisung	Februar 2004			Januar - Februar 2004		
	Gas insgesamt	Naturgas	Hergestelltes Gas	Gas insgesamt	Naturgas	Hergestelltes Gas
Gewinnung/Erzeugung	-	-	-	-	-	-
Bezüge von anderen Unternehmen	65 998 146	65 856 495	141 651	139 982 904	139 737 901	245 003
Einfuhr	78 906 595	78 906 595	-	170 192 246	170 192 246	-
Ausfuhr	11 874 099	11 874 099	-	25 586 253	25 586 253	-
Verbrauch innerhalb der Unternehmen	687 704	687 704	-	1 551 751	1 551 751	-
Bestandsveränderung 1)	15 874 423	15 874 423	-	40 185 112	40 185 112	-
Zur Abgabe im Inland verfügbar	149 938 944	149 797 074	141 870	324 157 518	323 898 708	258 810
Abgabe an Wiederverkäufer	125 281 587	125 281 587	-	271 731 316	271 731 316	-
Abgabe an Endabnehmer davon an:	24 657 357	24 515 487	141 870	52 426 202	52 167 392	258 810
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	145 072	145 072	-	312 107	312 107	-
Produzierendes Gewerbe darunter an:	18 980 094	18 838 224	141 870	40 188 160	39 929 350	258 810
Elektrizitätsversorgung	1 465 807	1 465 607	200	3 255 678	3 254 668	1 010
Fernwärmeversorgung	843 222	843 222	-	1 907 590	1 907 590	-
Chemische Industrie	9 973 917	9 973 737	180	21 294 418	21 294 038	380
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	1 047 336	1 047 336	-	2 071 329	2 071 329	-
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle) 2)	2 710 321	2 676 741	33 580	5 661 685	5 531 285	130 400
Handel	116 734	116 734	-	262 291	262 291	-
Private Haushalte	3 645 840	3 645 840	-	7 880 333	7 880 333	-
Gebietskörperschaften	1 041 114	1 041 114	-	2 246 883	2 246 883	-
Sonstige Endabnehmer	728 503	728 503	-	1 536 428	1 536 428	-
Leitungs- und Messdifferenzen	-1 721 583	-1 721 364	- 219	-935 260	- 921 453	- 13 807

1) Ohne Vorzeichen = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

2) Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.

DEUTSCHLAND
3 Gasförmige Brennstoffe
3.1 Aufkommen und Verwendung von Gasen
3.1.2 Erdgasproduzenten
Erdgas einschl. Erdölgas

Gegenstand der Nachweisung	2003	2004	Veränderung Februar 2004 gegen Februar 2003	kumuliert		Veränderung gegen Vorjahr
	Februar	Februar		Januar 2003 bis Februar 2003	Januar 2004 bis Februar 2004	
	MWh	MWh		MWh	MWh	
Gewinnung (im Inland 1)	18 885 031	17 118 847	- 9,4	38 764 395	36 417 163	- 6,1
Bezüge von anderen Unternehmen einschl. Einfuhr	13 965 462	12 698 626	- 9,1	28 678 206	27 040 146	- 5,7
Ausfuhr	2 651 864	2 237 009	X	6 033 753	4 340 384	X
Verbrauch innerhalb der Unter- nehmen	389 390	390 175	0,2	811 421	832 562	2,6
Bestandsveränderung 2)	2 331 241	1 941 734	X	5 376 467	3 622 134	X
Zur Abgabe im Inland verfügbar	32 140 480	29 132 023	- 9,4	65 973 894	61 906 497	- 6,2
Abgabe an Wiederverkäufer davon an:	30 372 696	27 725 889	- 8,7	63 052 375	58 898 037	- 6,6
Ferngasgesellschaften	23 826 357	21 984 788	- 7,7	49 933 161	45 763 637	- 8,4
Ortsgasversorgungsunternehmen	6 080 976	4 957 865	- 18,5	12 580 338	11 492 104	- 8,7
Erdgasproduzenten	465 363	783 236	68,3	538 876	1 642 296	204,8
Abgabe an Endabnehmer davon an:	1 575 430	1 296 191	- 17,7	3 308 270	2 784 047	- 15,8
Produzierendes Gewerbe darunter an:	1 573 345	1 294 866	- 17,7	3 304 105	2 780 651	- 15,8
Chemische Industrie	527 636	504 673	- 4,4	1 095 615	1 053 557	- 3,8
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	41 039	39 109	- 4,7	87 223	78 485	- 10,0
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle) 3)	381 958	298 432	- 21,9	815 133	675 994	- 17,1
sonstige Endabnehmer	2 085	1 325	- 36,5	4 165	3 396	- 18,5
Leitungs- und Messdifferenzen	192 354	109 943	X	- 386 751	224 413	X

1) Nach Abfackelungen und Verarbeitungsverlusten.

2) Ohne Vorzeichen = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen.

DEUTSCHLAND

3 Gasförmige Brennstoffe 3.2 Aufkommen und Verwendung von Klärgas

Gegenstand der Nachweisung	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	MWh 1)					
Gewinnung	4 349 390	4 358 647	4 413 226	4 497 331	4 683 322	4 728 446
Eigenverbrauch	3 715 998	3 768 165	3 852 546	3 886 329	4 067 948	4 130 089
davon:						
Zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Anlage	1 223 097	1 125 703	1 094 655	1 041 692	1 021 072	979 635
Zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke	2 492 901	2 642 461	2 757 891	2 844 637	3 046 876	3 150 454
Verluste	547 312	501 222	463 634	497 901	493 261	455 415
Zur Abgabe verfügbar	86 080	89 260	97 046	113 101	122 113	142 942
davon an:						
Gasversorgungsunternehmen	25 383	.	.	.	.	.
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	42 652	58 251	79 253	91 524	113 137	122 802
Kommunale Einrichtungen	3 311	.	.	.	2 179	1 731
Sonstige Endabnehmer	14 734	21 859	7 484	10 114	6 797	18 409

1) Umrechnung je Betrieb aufgrund des durchschnittlichen Methangehalts.

3.3 Abgabe von Flüssiggas^{*)}

Gegenstand der Nachweisung	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	MWh					
Gesamte Abgabe	36 101 213	34 620 570	32 607 829	33 615 031	28 443 905	74 215 466
Abgabe an Wiederverkäufer	16 995 709	16 448 601	15 588 324	16 243 989	11 670 250	46 755 344
davon an:						
Verkaufsgesellschaften	16 921 149	16 386 106	15 447 522	16 157 698	11 583 609	41 677 475
Gasversorgungsunternehmen	74 560	62 495	140 802	86 291	86 641	5 077 869
Abgabe an Letztverbraucher	19 105 504	18 171 969	17 019 505	17 371 042	16 773 655	27 460 122
davon an:						
Produzierendes Gewerbe	7 756 473	7 248 077	6 244 857	6 826 724	6 286 448	15 559 393
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	2 724	8 613	55 260	8 153	2 867	95 213
Private Haushalte	8 400 549	8 062 656	7 241 047	7 390 827	7 193 709	7 639 358
sonstige Endabnehmer	2 945 758	2 852 623	3 478 341	3 145 338	3 290 631	4 166 159

*) Bis 2002 Abgabe der Flüssiggasverkaufsgesellschaften, ab 2003 einschl. Raffinerien.

3 Gasförmige
3.4 Aufkommen

Jahr	Gasaufkommen								
	Insgesamt	davon Naturgas							
		Zusammen	davon Inlandsabgabe					davon	
			Zusammen	davon			Zusammen		
				Erdgas 2)	Grubengas	Übriges Naturgas			Niederlande
1995	1 086 614,1	903 614,9	188 657,8	180 376,8	4 481,9	3 799,1	714 957,1	233 598,3	
1996	1 187 681,0	1 017 123,4	205 234,5	196 641,0	4 404,8	4 188,7	811 888,9	276 878,4	
1997	1 170 722,8	995 748,7	204 528,5	195 656,7	4 501,4	4 370,4	791 220,2	231 092,7	
1998	1 155 513,7	974 707,9	201 539,9	193 374,4	3 816,1	4 349,4	773 168,0	208 088,7	
1999	1 201 622,0	1 026 683,1	214 287,1	205 915,4	4 013,0	4 358,6	812 396,0	196 936,0	
2000	1 216 925,0	1 024 966,8	201 314,1	193 367,5	3 533,3	4 413,2	823 652,7	174 427,2	
2001	1 216 806,1	1 034 431,0	201 663,2	193 856,2	3 309,7	4 497,3	832 767,8	199 125,7	
2002	1 264 714,1	1 086 396,7	203 628,1	194 619,7	4 325,1	4 683,3	882 768,6	196 132,6	

Veränderungen zum

1996	+ 9,3	+ 12,6	+ 8,8	+ 9,0	- 1,7	+ 10,3	+ 13,6	+ 18,5
1997	- 1,4	- 2,1	- 0,3	- 0,5	+ 2,2	+ 4,3	- 2,5	- 16,5
1998	- 1,3	- 2,1	- 1,5	- 1,2	- 15,2	- 0,5	- 2,3	- 10,0
1999	+ 4,0	+ 5,3	+ 6,3	+ 6,5	+ 5,2	+ 0,2	+ 5,1	- 5,4
2000	+ 1,3	- 0,2	- 6,1	- 6,1	- 12,0	+ 1,3	+ 1,4	- 11,4
2001	- 0,0	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,3	- 6,3	+ 1,9	+ 1,1	+ 14,2
2002	+ 3,9	+ 5,0	+ 1,0	+ 0,4	+ 30,7	+ 4,1	+ 6,0	- 1,5

1) Ohne Durchleitung.

2) Einschl. Erdölgas.

3) Einschl. Einfuhr.

4) Einschl. Konvertergas.

5) Erhebung ist weggefallen.

LAND

Brennstoffe
von Gas

in Gigawattstunden									Jahr
			davon hergestelltes Gas						
Einfuhr von Erdgas 1)			Zusammen	davon					
davon				Flüssig- gas 3)	Raffinerie- gas	Kokerei- gas	Hochofen- gas 4)	Übriges hergestelltes Gas 5)	
Norwegen	GUS/ Rußische Förderung	Sonstige Länder							
130 429,4	334 774,2	16 155,2	182 999,2	51 921,8	51 799,2	23 627,1	51 844,6	3 806,5	1995
175 628,9	338 596,5	20 785,1	170 557,6	46 300,1	49 807,5	25 065,1	45 798,7	3 586,2	1996
209 706,2	319 817,2	30 604,1	174 974,1	45 932,0	48 595,9	25 384,9	50 388,0	4 673,3	1997
197 609,3	338 931,1	28 538,9	180 805,8	50 626,5	52 620,3	24 385,7	48 774,4	4 398,9	1998
205 734,9	359 582,9	50 142,2	174 938,9	50 187,1	54 062,8	20 620,9	44 966,7	5 101,2	1999
215 741,2	376 033,5	57 450,8	191 958,2	54 900,1	59 841,6	21 747,6	50 104,0	5 364,9	2000
227 640,6	339 745,7	66 255,9	182 375,0	54 725,9	58 466,0	16 937,1	47 404,5	4 841,5	2001
271 646,5	337 722,5	77 267,1	178 317,4	53 865,1	60 178,9	16 552,1	47 721,3	X	2002

Vorjahr in Prozent

+ 34,7	+ 1,1	+ 28,7	- 6,8	- 10,8	- 3,8	+ 6,1	- 11,7	- 5,8	1996
+ 19,4	- 5,5	+ 47,2	+ 2,6	- 0,8	- 2,4	+ 1,3	+ 10,0	+ 30,3	1997
- 5,8	+ 6,0	- 6,7	+ 3,3	+ 10,2	+ 8,3	- 3,9	- 3,2	- 5,9	1998
+ 4,1	+ 6,1	+ 75,7	- 3,2	- 0,9	+ 2,7	- 15,4	- 7,8	+ 16,0	1999
+ 4,9	+ 4,6	+ 14,6	+ 9,7	+ 9,4	+ 10,7	+ 5,5	+ 11,4	+ 5,2	2000
+ 5,5	- 9,7	+ 15,3	- 5,0	- 0,3	- 2,3	- 22,1	- 5,4	- 9,8	2001
+ 19,3	- 0,6	+ 16,6	- 2,2	- 1,6	+ 2,9	- 2,3	+ 0,7	X	2002

DEUTSCHLAND

3 Gasförmige Brennstoffe

3.5 Gasabgabe und Erlöse der Gaswirtschaft

3.5.1 Gasabsatz der Gaswirtschaft ¹⁾ an inländische Endabnehmer insgesamt

GWh

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Gaswirtschaft insgesamt	921 033	927 479	927 662	924 157	953 401	941 229
davon: Naturgas	898 313	906 372	910 972	907 627	940 317	928 492
Hergestelltes Gas	22 720	21 107	16 690	16 530	13 084	12 737
Ferngasunternehmen insgesamt	254 201	254 065	257 194	265 348	266 611	270 457
davon: Naturgas	248 739	249 149	254 059	261 805	264 708	268 637
Hergestelltes Gas	5 462	4 916	3 134	3 543	1 903	1 820
Ortsgasunternehmen insgesamt	631 258	639 418	639 718	630 643	660 078	642 904
davon: Naturgas	631 162	639 335	639 624	630 546	659 991	642 812
Hergestelltes Gas	96	83	94	97	87	92
Erdgasproduzenten insgesamt	15 535	15 245	15 375	14 463	14 660	15 784
davon: Naturgas	15 535	15 245	15 375	14 463	14 660	15 784
Hergestelltes Gas	-	-	-	-	-	-
Kokereien insgesamt	20 040	18 751	15 375	13 703	12 052	12 083
davon: Naturgas	2 878	2 642	1 913	814	958	1 258
Hergestelltes Gas	17 162	16 109	13 462	12 890	11 094	10 825

1) Ferngas-, Ortsgasunternehmen, Erdgasproduzenten u. Zechen- und Hüttenkokereien.

3.5.2 Gasabsatz und Erlöse der Gaswirtschaft ¹⁾ an ausgewählte Endabnehmergruppen

Jahr	Produzierendes Gewerbe			Produzierendes Gewerbe ohne EVU			Private Haushalte			Übrige Endabnehmer			Gesamte Abgabe		
	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh	GWh	Mill. € ²⁾	Cent/kWh
Naturgas															
1998	499 500	6 715	1,34	429 985	5 922	1,38	297 845	8 064	2,71	109 027	2 344	2,15	906 372	17 122	1,89
1999	510 631	6 546	1,28	430 334	5 611	1,30	292 956	7 787	2,66	107 385	2 230	2,08	910 972	16 563	1,82
2000	505 059	8 644	1,71	438 961	7 699	1,75	292 763	8 794	3,00	109 805	2 706	2,46	907 627	20 144	2,22
2001	508 368	11 003	2,16	430 958	9 641	2,24	315 497	12 299	3,90	116 453	3 767	3,24	940 317	27 069	2,88
2002	506 535	9 971	1,97	427 869	8 656	2,02	308 625	11 182	3,62	113 332	3 471	3,06	928 492	24 624	2,65
Hergestelltes Gas															
1998	21 018	204	0,97	19 178	188	0,98	43	2	3,96	45	1	1,28	21 107	206	0,98
1999	16 595	150	0,90	14 977	137	0,92	47	2	3,73	48	1	1,18	16 690	152	0,91
2000	16 426	175	1,07	14 886	169	1,13	51	2	3,79	54	1	1,67	16 530	178	1,08
2001	12 982	178	1,37	11 442	170	1,48	51	3	5,24	51	1	1,88	13 084	182	1,39
2002	12 683	174	1,37	11 189	165	1,48	50	2	4,96	3	0	2,75	12 737	177	1,39
Insgesamt															
1998	520 518	6 918	1,33	449 164	6 110	1,36	297 889	8 066	2,71	109 072	2 344	2,15	927 479	17 328	1,87
1999	527 226	6 695	1,27	445 311	5 749	1,29	293 003	7 789	2,66	107 433	2 231	2,08	927 662	16 715	1,80
2000	521 484	8 819	1,69	453 847	7 867	1,73	292 814	8 796	3,00	109 859	2 707	2,46	924 157	20 322	2,20
2001	521 350	11 180	2,14	442 400	9 811	2,22	315 547	12 302	3,90	116 504	3 768	3,23	953 401	27 251	2,86
2002	519 218	10 145	1,95	439 058	8 821	2,01	308 675	11 185	3,62	113 335	3 471	3,06	941 229	24 801	2,63

1) Ferngas-, Ortsgasunternehmen, Erdgasproduzenten u. Zechen- und Hüttenkokereien.

2) Ohne Mehrwertsteuer.

DEUTSCHLAND
3 Gasförmige Brennstoffe
3.6 Preisindizes und Messzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2003		2004	
	Durchschnitt	Februar	Januar	Januar
Index der Erzeugerpreise Gewerblicher Produkte 2000 = 100				
Erdöl und Erdgas	129,3	128,9	118,8	118,8
Index der Einfuhrpreise 2000 = 100				
Erdöl und Erdgas	95,2	106,2	90,8	89,3
Index der Ausführpreise 2000 = 100				
Erdöl und Erdgas	119,5	122,1	106,5	106,4
Verbraucherpreisindex für Deutschland 2000 = 100				
Gas	120,2	119,0	120,8	120,7
Gas bei einem Monatsverbrauch von				
1 000 kWh	119,4	118,3	120,0	119,8
1 600 kWh	121,1	119,8	121,8	121,7
2 300 kWh	122,4	121,0	123,1	122,9
Flüssiggas	103,7	103,9	104,5	104,4

DEUTSCHLAND

4 Elektrizität

4.1 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	2002	2003	Veränderung Dezember 2003 gegen Dezember 2002	kumuliert		
	Dezember	Dezember		Januar 2002 bis Dezember 2002	Januar 2003 bis Dezember 2003	Veränderung gegen Vorjahr
	GWh	GWh		GWh	GWh	%
Bruttoerzeugung	46 970	46 980	0,0	517 669	532 649	2,9
Eigenverbrauch	2 986	2 979	- 0,2	33 624	34 745	3,3
Nettoerzeugung	43 984	44 001	0,0	484 044	497 904	2,9
Bezug Inland	89 679	94 099	4,9	991 333	1 038 630	4,8
von anderen EVU	85 233	87 409	2,6	944 635	979 623	3,7
von sonstigen Marktteilnehmern	4 446	6 689	50,4	46 698	59 007	26,4
Bezug Ausland	4 601	4 309	- 6,3	51 091	49 110	- 3,9
Bezug insgesamt	94 280	98 408	4,4	1 042 424	1 087 740	4,3
Abgabe Inland	87 166	90 120	3,4	969 299	1 008 392	4,0
an andere EVU	45 221	46 202	2,2	501 496	518 306	3,4
an Letztverbraucher	41 945	43 918	4,7	467 803	490 086	4,8
Abgabe Ausland	4 500	5 791	28,7	44 463	52 379	17,8
Abgabe insgesamt	91 666	95 911	4,6	1 013 762	1 060 772	4,6
Pumparbeit	591	635	7,4	6 319	7 728	22,3
Stromverbrauch (einschl. Verluste)	46 007	45 863	- 0,3	506 387	517 144	2,1
Netzverluste	2 614	2 497	- 4,5	28 662	26 968	- 5,9
Nettostromverbrauch	43 393	43 366	- 0,1	477 726	490 176	2,6

DEUTSCHLAND
4 Elektrizität
4.2 Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch
der Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Gegenstand der Nachweisung	Elektrizitätserzeugung brutto			Wärmeerzeugung netto 1)			Brennstoffeinsatz insgesamt 2)		
	2003			2003			2003		
	November	Dezember	Jan. - Dez.	November	Dezember	Jan. - Dez.	November	Dezember	Jan. - Dez.
	GWh						TJ		
Insgesamt	45 822	46 980	532 649	10 462	13 008	105 269	293 807	308 886	3 468 090
Wasserkraft	1 345	1 480	20 672	-	-	-	-	-	-
Laufwasser	868	950	14 011	-	-	-	-	-	-
Speicherwasser	96	101	1 485	-	-	-	-	-	-
Pumpspeicher	382	429	5 176	-	-	-	-	-	-
Sonstige erneuerbare Energien 3)	77	89	884	93	104	837	916	992	10 316
Abfall	354	353	4 324	612	737	6 550	6 858	7 081	81 426
Wärmekraft	44 001	45 014	506 121	9 675	12 077	96 762	285 572	300 356	3 368 864
Kernenergie	14 695	14 884	164 774	-	-	23	-	-	-
Steinkohlen	10 670	10 418	132 070	3 790	4 610	36 464	102 659	103 497	1 292 022
Braunkohlen	13 489	14 048	155 206	1 142	1 322	10 911	130 825	137 234	1 512 016
Heizöl, Dieselloststoff	81	103	1 307	77	163	1 290	1 311	1 609	17 599
andere Mineralölprodukte	159	149	1 631	34	37	219	1 749	1 654	18 510
Erdgas, Erdölgas	4 548	5 059	46 764	4 531	5 821	46 656	45 335	52 779	483 048
sonstige Wärmekraft	359	352	4 370	100	124	1 198	3 693	3 583	45 668
Sonstige Energieträger	45	44	648	82	89	1 120	460	457	7 484

1) Aus Kraftwerken der Elektrizitätsversorgung.

2) Einschl. Verbrauch für Zünd- und Stützfeuerungs.

3) Windkraft, Photovoltaik und übrige erneuerbaren Energien

4.3 Ein- und Ausfuhr von Elektrizität
der Elektrizitätsversorgungsunternehmen

MWh

Ursprungsland — Bestimmungsland	Einfuhr			Ausfuhr		
	2003			2003		
	November	Dezember	Jan. - Dez.	November	Dezember	Jan. - Dez.
Frankreich	1 877 782	1 911 949	19 648 496	1	622	379 534
Belgien / Luxemburg	-	-	-	221 945	267 494	2 901 239
Niederlande	25 488	40 866	849 985	1 652 001	1 818 786	15 030 959
Dänemark	466 097	484 130	4 131 314	412 156	300 758	5 516 472
Schweiz	225 545	250 772	5 271 403	1 417 502	1 569 995	13 575 329
Österreich	408 136	382 886	5 579 498	873 396	1 256 771	9 917 818
Polen	15 536	3 040	282 399	190 917	397 250	2 760 754
Tschechische Republik	1 312 016	1 142 615	12 792 278	176	21 209	52 387
sonstige Länder	57 669	92 944	554 376	165 271	157 828	2 244 821
Insgesamt	4 388 269	4 309 202	49 109 749	4 933 365	5 790 713	52 379 313

DEUTSCHLAND

4 Elektrizität

4.4 Stromabsatz und Erlöse 1) der Elektrizitätsversorgungsunternehmen an Letzverbraucher, Sondervertragskunden und Tarifikunden insgesamt

Jahr	Letzverbraucher insgesamt			Sondervertragskunden insgesamt			Tarifikunden insgesamt		
	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh
2001	38 276	503 955	7,60	17 924	336 831	5,32	20 352	167 125	12,18
2002	38 760	481 904	8,04	17 950	317 292	5,66	20 810	164 612	12,64
2003									
2004									
2005									
2006									
2007									
2008									
2009									
2010									

1) Ohne Mehrwertsteuer und ohne Stromsteuererstattungen nach § 10 Stromsteuergesetz, einschl. der Netznutzungsentgelte, der Stromsteuer sowie Ausgleichsabgaben nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz und dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz

4.5 Stromabsatz und Erlöse 1) der Elektrizitätsversorgungsunternehmen nach Abnehmergruppen

Jahr	Letzverbraucher			Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			Private Haushalte			Sonstige		
	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh	Mill. €	GWh	Cent/kWh
2001	38 276	503 955	7,60	11 356	232 032	4,89	16 424	137 979	11,90	10 496	133 943	7,84
2002	38 760	481 904	8,04	11 423	221 795	5,15	16 557	133 548	12,40	10 781	126 572	8,52
2003												
2004												
2005												
2006												
2007												
2008												
2009												
2010												

1) Ohne Mehrwertsteuer und ohne Stromsteuererstattungen nach § 10 Stromsteuergesetz, einschl. der Netznutzungsentgelte, der Stromsteuer sowie Ausgleichsabgaben nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz und dem Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz

DEUTSCHLAND
4 Gasförmige Brennstoffe
4.6 Preisindizes und Messzahlen

Gegenstand der Nachweisung	2003		2004	
	Durchschnitt	Februar	Januar	Februar
Index der Erzeugerpreise Gewerblicher Produkte 2000 = 100				
Elektrischer Strom	110,2	109,2	114,1	115,2
Verbraucherpreisindex für Deutschland 2000 = 100				
Strom	114,1	113,7	118,0	118,3
Strom bei einem Monatsverbrauch von				
200 kWh	112,7	112,4	116,3	116,5
325 kWh	113,4	113,1	117,1	117,4
1 275 kWh, davon 950 kWh Nachtstrom	119,2	118,5	124,7	125,1
Index der Einfuhrpreise 2000 = 100				
Elektrischer Strom	133,7	153,9	116,4	110,5
Index der Ausführpreise 2000 = 100				
Elektrischer Strom	163,9	179,2	145,9	143,7

Deutschland
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

WZ-Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung ----- Land	Betriebe			Beschäftigte insgesamt		
		2003	2004		2003	2004	
		Februar	Januar	Februar	Februar	Januar	Februar
	Energie- und Wasserversorgung	1 738	1 744	1 746	251 008	243 902	251 722
	davon nach Bundesländern						
	Baden-Württemberg	166	160	160	31 434	31 228	30 725
	Bayern	222	219	219	30 359	30 233	30 274
	Berlin	11	11	12	12 358	11 990	12 007
	Brandenburg	91	96	96	10 044	9 541	9 505
	Bremen	3	3	3	2 056	2 179	2 186
	Hamburg	10	9	9	5 756	5 525	5 351
	Hessen	108	100	100	17 501	17 268	17 315
	Mecklenburg-Vorpommern	56	53	54	5 558	5 367	5 382
	Niedersachsen	160	159	159	20 960	19 596	19 588
	Nordrhein-Westfalen	204	231	230	59 605	57 017	65 526
	Rheinland-Pfalz	87	86	86	10 801	10 470	10 441
	Saarland	43	42	42	3 766	3 461	3 459
	Sachsen	200	201	201	16 174	15 602	15 555
	Sachsen-Anhalt	117	118	119	8 324	8 326	8 309
	Schleswig-Holstein	119	118	118	8 648	8 633	8 628
	Thüringen	141	138	138	7 664	7 466	7 471
	davon nach Wirtschaftszweigen						
40.1	Elektrizitätsversorgung	865	848	849	183 993	178 378	185 156
40.2	Gasversorgung	246	251	250	25 178	23 350	24 138
40.3	Fernwärmeversorgung	183	178	179	9 530	9 478	9 579
41	Wasserversorgung	444	467	468	32 307	32 696	32 849

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Deutschland
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

WZ-Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung ----- Land	Geleistete Arbeitsstunden			Bruttolohn- und Gehaltsumme		
		2003	2004		2003	2004	
		Februar	Januar	Februar	Februar	Januar	Februar
		1 000 Stunden			1 000 €		
	Energie- und Wasserversorgung	31 489	31 771	32 181	802 771	761 920	842 074
	davon nach Bundesländern						
	Baden-Württemberg	4 111	3 921	3 925	98 584	98 684	97 801
	Bayern	3 701	3 592	3 688	94 756	93 109	99 153
	Berlin	1 605	1 664	1 624	44 477	40 785	44 867
	Brandenburg	1 331	1 363	1 288	25 969	25 718	25 552
	Bremen	290	310	311	8 018	8 655	9 542
	Hamburg	739	703	639	18 353	18 116	17 288
	Hessen	2 178	2 209	2 188	58 373	55 540	57 499
	Mecklenburg-Vorpommern	743	742	715	13 818	13 614	13 569
	Niedersachsen	1 998	2 414	2 358	60 603	61 244	63 790
	Nordrhein-Westfalen	7 479	7 475	8 431	223 769	197 149	255 637
	Rheinland-Pfalz	1 381	1 353	1 290	36 007	29 925	35 445
	Saarland	531	496	481	13 280	12 712	13 582
	Sachsen	2 104	2 179	2 021	41 931	40 970	42 420
	Sachsen-Anhalt	1 121	1 123	1 116	21 470	22 248	22 388
	Schleswig-Holstein	1 136	1 171	1 131	24 945	24 994	25 060
	Thüringen	1 039	1 057	978	18 418	18 457	18 478
	davon nach Wirtschaftszweigen						
40.1	Elektrizitätsversorgung	22 972	23 042	23 596	609 669	569 461	645 947
40.2	Gasversorgung	3 083	2 960	3 002	82 017	77 265	79 643
40.3	Fernwärmeversorgung	1 226	1 293	1 275	27 668	28 540	29 096
41	Wasserversorgung	4 208	4 476	4 309	83 417	86 654	87 388

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Deutschland
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

WZ-Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung ----- Land	Geleistete Stunden je Beschäftigten			Bruttolohn u. Gehalt je Beschäftigten		
		2003	2004		2003	2004	
		Februar	Januar	Februar	Februar	Januar	Februar
		Stunden			€		
	Energie- und Wasserversorgung	125	130	128	3198	3 124	3 345
	davon nach Bundesländern						
	Baden-Württemberg	131	126	128	3136	3 160	3 183
	Bayern	122	119	122	3121	3 080	3 275
	Berlin	130	139	135	3599	3 402	3 737
	Brandenburg	133	143	135	2586	2 696	2 688
	Bremen	141	142	142	3900	3 972	4 365
	Hamburg	128	127	119	3189	3 279	3 231
	Hessen	124	128	126	3335	3 216	3 321
	Mecklenburg-Vorpommern	134	138	133	2486	2 537	2 521
	Niedersachsen	95	123	120	2891	3 125	3 257
	Nordrhein-Westfalen	125	131	129	3754	3 458	3 901
	Rheinland-Pfalz	128	129	124	3334	2 858	3 395
	Saarland	141	143	139	3526	3 673	3 927
	Sachsen	130	140	130	2592	2 626	2 727
	Sachsen-Anhalt	135	135	134	2579	2 672	2 694
	Schleswig-Holstein	131	136	131	2884	2 895	2 905
	Thüringen	136	142	131	2403	2 472	2 473
	davon nach Wirtschaftszweigen						
40.1	Elektrizitätsversorgung	125	129	127	3314	3 192	3 489
40.2	Gasversorgung	122	127	124	3257	3 309	3 299
40.3	Fernwärmeversorgung	129	136	133	2903	3 011	3 037
41	Wasserversorgung	130	137	131	2582	2 650	2 660

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

Deutschland
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.2 Fachliche Betriebsteile

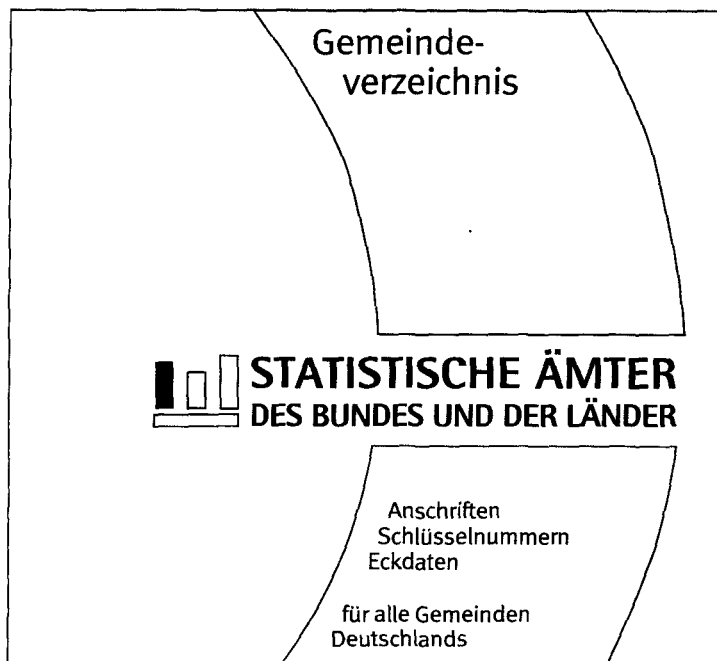
WZ-Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung ----- Land	Fachliche Betriebsteile			Beschäftigte insgesamt		
		2003	2004		2003	2004	
		Februar	Januar	Februar	Februar	Januar	Februar
	Energie- und Wasserversorgung	3 558	3 611	3 637	251 008	243 902	251 722
	davon nach Bundesländern						
	Baden-Württemberg	431	428	427	31 434	31 228	30 725
	Bayern	478	478	476	30 359	30 233	30 274
	Berlin	15	15	18	12 358	11 990	12 007
	Brandenburg	192	201	201	10 044	9 541	9 505
	Bremen	9	9	9	2 056	2 179	2 186
	Hamburg	13	12	12	5 756	5 525	5 351
	Hessen	227	223	223	17 501	17 268	17 315
	Mecklenburg-Vorpommern	142	140	142	5 558	5 367	5 382
	Niedersachsen	324	327	327	20 960	19 596	19 588
	Nordrhein-Westfalen	492	541	561	59 605	57 017	65 526
	Rheinland-Pfalz	193	191	191	10 801	10 470	10 441
	Saarland	81	80	80	3 766	3 461	3 459
	Sachsen	347	351	353	16 174	15 602	15 555
	Sachsen-Anhalt	221	224	226	8 324	8 326	8 309
	Schleswig-Holstein	147	146	146	8 648	8 633	8 628
	Thüringen	246	245	245	7 664	7 466	7 471
	davon nach Wirtschaftszweigen						
40.1	Elektrizitätsversorgung	988	975	974	133 510	127 766	128 168
40.2	Gasversorgung	659	678	684	34 984	32 929	34 214
40.3	Fernwärmeversorgung	482	482	486	15 355	15 066	15 194
41	Wasserversorgung	884	908	916	36 251	36 458	37 153
	sonstige Wirtschaftszweige	545	568	577	30 910	31 686	36 994

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

GEMEINDEVERZEICHNIS 2002 AUF CD-ROM ERSCHIENEN

Die Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder „Gemeindeverzeichnis, Stand 31. Dezember 2002“ ist auf CD-ROM erschienen. Die CD-ROM enthält die Gemeindeschlüsselnummern für alle selbstständigen Gemeinden Deutschlands und die Zugehörigkeit der Gemeinden zu den übergeordneten Einheiten wie Landkreisen, Regierungsbezirken und Bundesländern. Zudem bietet die CD-ROM Angaben über Fläche und Einwohnerzahl sowie die Anschriften der Verwaltungssitze der Gemeinden und der übergeordneten Verwaltungseinheiten.

Die aktuelle Jahresausgabe der CD-ROM wurde darüber hinaus durch die Angabe der geographischen Mittelpunktkoordinaten der Gemeinden erweitert.



Die Daten werden in einer netzwerkfähigen Microsoft Access Datenbank unter MS Office 97, XP und 2000 zur Verfügung gestellt und können menügesteuert abgerufen und in verschiedene Formate exportiert werden.

Technische Voraussetzungen:

- Betriebssystem ab Windows 95
- Microsoft Office 97 oder höher
- Bildschirmauflösung 1024 x 768

Die CD-ROM kostet als Einzelplatzlizenz 98,- Euro zzgl. Versandkosten.
Bestell-Nr. 8348001-02700-3, ISBN 3-8246-0705-0

Die CD-ROM ist erhältlich über den Vertriebspartner des Statistischen Bundesamtes:
SFG – Servicecenter Fachverlage, Part of the Elsevier Group, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen,
Telefon: +49(0)70 71 / 93 53 50, Telefax: +49(0)70 71 / 93 53 35, E-Mail: destatis@s-f-g.com
oder direkt über den Statistik-Shop www.destatis.de/shop